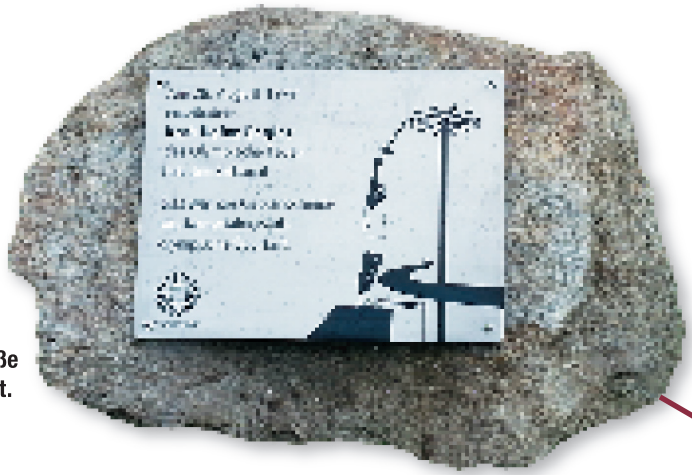


Um diese Tafel am Augsburger Eiskanal ist eine große Diskussion entbrannt.

Der Stein ist im Rollen

GROSSER ÄRGER *am Eiskanal um kleine Ehrentafel*

Eine Aufschrift auf einem kleinen Täfelchen sorgt für mächtig großen Ärger in Augsburgs Stadtregierung. Es geht um die Ehrentafel am Eiskanal. Im September nämlich wurde nicht nur eine Ehrung für die Olympia-Teilnehmer vorgenommen, sondern auch an Olympia 1972 in Augsburg gedacht. An der Stelle, an der **Karl Heinz Englet** vor genau 40 Jahren das Olympische Feuer in Augsburg entfacht hatte, wurde nun ein Stein mit Täfelchen aufgestellt, um an dieses historische Ereignis zu erinnern.

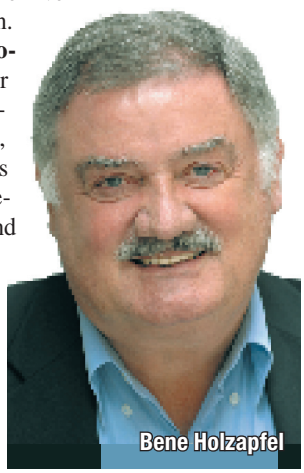
Soweit so gut. Doch der Verein Kanu Schwaben stellte diesen Stein mit Text auf, obwohl keine Zustimmung des Sportausschusses vorlag. Bereits im März habe man den Text in dieser Form abgelehnt. Konkret geht es um die Personalisierung von Karl Heinz Englet. Der Text lautet: „Am 20. August 1972 entzündete Karl Heinz Eng-let das Olympische Feuer hier am Eiskanal. Das war die Geburtsstunde des Kanuslaloms als olympische Sportart.“ Der Ausschuss hätte es lieber gesehen, sämtliche Fackelträger von damals auf die Tafel zu bringen.

Karl Heinz Englet

In der folgenden tagelangen Diskussion richtete sich die Kritik besonders an Stadtrat **Bene Holzapfel**, der den Streit erst entfacht hatte. In der Vergangenheit nämlich kam es immer wieder zu Auseinandersetzungen zwischen ihm und Englet. Nicht auch zuletzt in der sogenannten „Arschloch-Affäre“ um **Tobias Schley**.

Mittlerweile hat sich Oberbürgermeister **Kurt Gribl** der Sache angenommen. Er prüfe, so heißt es, ob der Sportausschuss in dieser Angelegenheit überhaupt weisungsbefugt handelte. Womöglich sei er gar nicht dafür vorgesehen. Besonders pikant: Gribl ist gewissermaßen auf Karl Heinz Englet angewiesen. Als Fraktionsloser ist die Kanu-Legende gerade bei den derzeit fast ausgeglichenen Mehrheitsverhältnissen im Stadtrat oft das Zünglein an der Waage. Wird er in dieser Angelegenheit vergrault, könnte sich dies auch auf die Handlungsfreiheiten Gribls auswirken. Eine verzwickte Situation.

Horst Woppowa, Vorsitzender von Kanu Schwaben Augsburg, kündigte bereits an, nicht nachgeben zu wollen und auf den Stein mit Tafel zu bestehen. Der Stein wurde also ins Rollen gebracht.



Bene Holzapfel

(Kommentar Seite)